

© Michael Wendler / modular

Wie klingt ein Wassertropfen?

Aufmerksam zuhören und Integration sind zentrale Themen von Fredrik Vahle. Über seine neue Studio-CD „Lilo Lausch läuft leise“ unterhielt sich Dr. Winfred Kaminski mit dem berühmten Liedermacher.

Lieber Fredrik Vahle, welche Vorbilder gibt es für dich?

FV: Literarische Impulsgeber sind Heine, Brecht, Morgenstern, Ringelnatz und Busch. Dazu alles, was aus dem Volks- bzw. Kindermund kommt, nicht nur aus dem deutschen. Musikalische Impulsgeber: M. Theodorakis. Und F. G. Lorca, der mir gezeigt hat, wie man Musik in die Sprache bringt. „Vorbilder“ gelten ja nur am Anfang. Später muss man sich selbstständig machen.

Der Bogen von deinen frühen Liedern, etwa die „Rübe“ über „Anne Kaffeekanne“ bis zu „Lilo Lausch“, spannt sich weit.

FV: Vielleicht sind die Lieder jetzt sinnfreudiger, körpernäher, elementarer in Hinsicht auf sprachliche, musikalische und geistige Beweglichkeit und nicht so wie früher oft von bestimmten pädagogischen und politischen Vorstellungen geprägt. Die Wertorientierung in Hinsicht auf Empathie im Zusammenleben, soziale Gerechtigkeit und Solidarität ist aber geblieben.

Worin besteht das Neuartige heutiger und vor allem deiner Lieder?

FV: Als ich meine ersten selbstgebastelten und intonierten Kinderlieder sang, sagten die Kinder: „Das sind gar keine richtigen Kinderlieder. Aber sing mal noch eins.“ So ist es geblieben. Auf meinen Platten und CDs war immer auch interkulturelles Lernen angesagt. Bei Lilo Lausch wird nun das interkulturelle mit dem Lernen mit allen Sinnen verbunden.

Du bist Musiker und Sprachwissenschaftler. Reicht dein Wissen um die kindliche Sprachentwicklung in deine Liederwelt hinein?

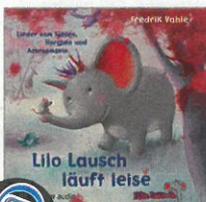
FV: Das spielt im Hintergrund eine Rolle und hat meine sprachliche Sensibilität geschärft.

Von deinem inzwischen „klassischen“ Rübenlied bis zum Thema Integration auf der jüngsten CD „Lilo lauscht läuft leise“ zieht sich ein roter Faden.

FV: Die Rübe war der allererste Anfang. Der wichtigste Vorgänger war meine LP „Der Elefant – Lieder in unserer und eurer Sprache“. Was Integration betrifft, gibt es keinen Endzustand, denn wir sind Wesen, die immer neue Impulse brauchen, um uns entwickeln zu können. Das kann von Liedern in Bilder gefasst und emotional vertieft werden. Aber mehr ist von ihnen nicht zu erwarten.

Was können Lieder bei Sängern und Hörern erreichen?

FV: Als Sänger wollte ich lernen, mir selber zuzuhören, öfter mal eine Pause machen, die Töne und Worte verklungen lassen und spüren, was sie in mir selbst bewirken. „Unterschiede kann man seh'n. Zuhör'n bringt Dich ins Versteh'n.“ Überhaupt gibt das Lied von Lilo Lausch hierzu einige Antworten. Jedes gute Lied ist eine Konzentrationsübung in Hinsicht auf Musik und Sprache, bzw. Ton und Wort.



Fredrik Vahle
Lilo Lausch läuft leise
Lieder vom Fühlen,
Horchen und Achtsamsein
1 CD, ca. 49 Min., ab 2 J.
ISBN 978-3-8398-4707-7
KNV 52337140
12,95 Euro(D)
Sauerländer Audio



19
HFK45

Das magische Baumhaus



Gelesen von
Stefan Kaminski

AB
8
JAHREN



Band 13 • € 7,99 (D)
ISBN 978-3-86742-744-9



Band 11 • € 7,99 (D)
ISBN 978-3-86742-741-8



Band 37 • € 7,99 (D)
ISBN 978-3-86742-742-5



Band 50 • nur € 5,00 (D)
ISBN 978-3-86742-747-0

JE
1 CD

Abenteuer hören!

www.abenteuerhoeren.de

Silberfisch

www.silberfisch-hoerbuch.de